

## METADATA

### General:

Author ID: 1031\_0003241

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Hungarian

Age: 20

Gender: not reported

### Rating:

Overall CEFR rating: B1

Grammatical accuracy: B1

Orthography: -1

Vocabulary range: B2

Vocabulary control: B1

Coherence/Cohesion: B2

Sociolinguistic appropriateness: B1

-----

### Learner text:

Diese Frage wird oftmals gestellt. Ich glaube, dass man auf diese Frage eine gut übergedachte Antwort gute Antwort gibt.

Meiner Meinung nach es ist wichtig, dass man welcher Kultur hat; in welches, Land umziehen will. Meine erste Frage wäre:

Sind die zwei Kulturen voneinander ganz entfernt. Daran soll man erstmals denken. Es gibt zwei Möglichkeiten: die Kulturen sind von einander getrennt oder sie stehen sehr nah zueinander.

Man darf seinen Kultur nicht so üben, das es Konflikte gibt. Also zum Beispiel ein Islamer darf seine Glaube so stark in einem christlichen Land üben, dass daraus ein Konflikt wird. Man muss auf der Kultur des Gastlandes achten und teils übernehmen.

Aber im Fälle meiner zweiten Meinung, wenn die zwei Kulturen zueinander nah sind, kann man seinen Kultur offensichtlich und ruhig benutzen und üben. Das ist meins Erachtens über dieses Thema. Ein genauer Blick auf das Erläuterte kann man es sehen, dass es nicht eine übliche Erörterung des Themas war, Aber ich wollte womit auch anzeigen, dass man sich zu einer Frage aus anderer Richtung nähern soll es besser zuverstehen. Mit dieser Weise muss man auch dieses Thema annähern.